

Zürich, 7. April 2010

Medienmitteilung

## **Deutliches Bevölkerungswachstum für kommende Jahre prognostiziert**

### Bevölkerungsprognose für die Stadt Zürich bis 2020

**Die städtische Wohnbevölkerung wird gemäss neusten Prognoserechnungen von Statistik Stadt Zürich als Folge der regen Bautätigkeit auch in den nächsten 10 Jahren kräftig wachsen. Ausgehend von heute rund 380 000 Personen, ist nach den wahrscheinlichsten Szenarien im Jahr 2015 eine Wohnbevölkerung im Bereich von 400 000 bis 404 000 und im Jahr 2020 zwischen 409 000 und 415 000 zu erwarten.**

Die neuste Bevölkerungsprognose wurde erstmals mit einem eigens für die Stadt Zürich entwickelten Modell berechnet, das demografische Entwicklungen auch kleinräumig abbilden kann. Da das Bevölkerungswachstum durch die Bautätigkeit getrieben wird, decken drei Szenarien, denen unterschiedliche Hypothesen zur Bautätigkeit zugrunde liegen, einen plausiblen Bereich für die zukünftige Bevölkerungsentwicklung ab. Bei den Szenarien wird davon ausgegangen, dass die neu erstellten Wohnungen auch künftig vom Markt vollumfänglich absorbiert werden, wie dies in den vergangenen Jahren mit ihren tiefen Leerwohnungsbeständen der Fall war.

### **Angleichung der Altersstruktur von Mann und Frau**

Die Alterspyramiden der Frauen und der Männer werden sich gemäss Prognose bis 2020 allmählich angleichen. Allerdings würden im Altersbereich von 25 bis 60 Jahren weiterhin die Männer in der Überzahl sein. Aufgrund der höheren Lebenserwartung wenden sich die Kräfteverhältnisse ab dem 70. Altersjahr aber deutlich zu Gunsten der Frauen. Die derzeitige Übervertretung der 75- bis 80-jährigen Frauen (Zwischenkriegsjahrgänge) gegenüber

den 68- bis 74-jährigen würde bis im Jahr 2020 verschwunden sein. Der Zuwachs bei den unter 15-Jährigen ist Ausdruck der in den letzten Jahren gestiegenen Geburtenrate.

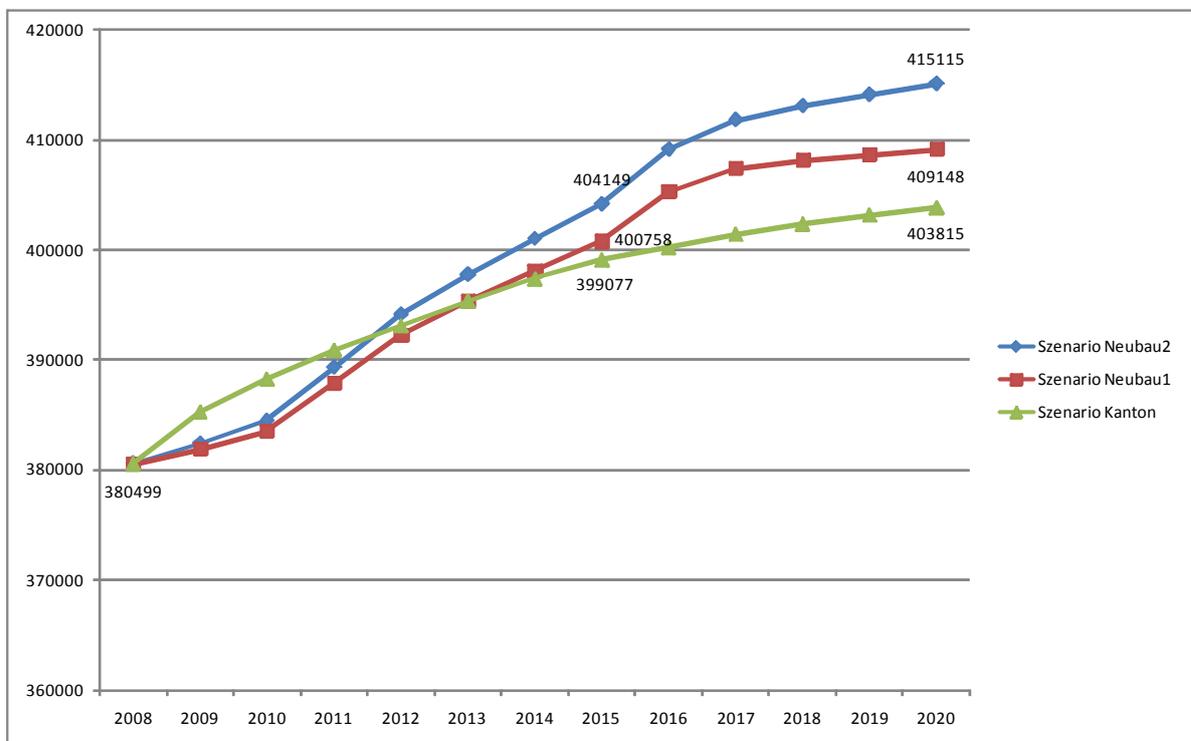
### Unterschiedliche Entwicklung in den Kreisen und Quartieren

Die verschiedenen Szenarien prognostizieren für alle Stadtkreise positive Entwicklungen, die jedoch unterschiedlich ausfallen würden. Mit rund 35 Prozent würde der Kreis 5 am stärksten zulegen, gefolgt von den Kreisen 9 und 11, die bis zum Jahr 2020 je um gut 6000 Personen – d.h. um rund 13 bzw. 10 Prozent – wachsen sollen.

Auf Quartiersebene wäre die mit Abstand stärkste Zunahme im Quartier Escher Wyss zu erwarten. In diesem Gebiet wird in den nächsten Jahren die neue Skyline von Zürich entstehen, und es sollen neben markanten Bürokomplexen auch zahlreiche Wohnbauprojekte realisiert werden. Diese starke Neubautätigkeit wird voraussichtlich dazu führen, dass sich die Bevölkerung in den nächsten zehn Jahren mehr als verdoppeln wird.

Ebenfalls stark zum Bevölkerungswachstum in der Stadt Zürich beitragen soll das Quartier Albisrieden, wo ein Anstieg um 23 Prozent oder gut 4000 Personen erwartet wird.

G\_1 Bevölkerungsprognose nach Szenarien 2009–2020



Die Publikation «Bevölkerungsprognose Stadt Zürich 2010–2020» ist gratis im Internet verfügbar ([www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)) oder kann bei Statistik Stadt Zürich als Broschüre bezogen werden (Preis 15 Franken).

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, Postfach, 8022 Zürich  
Telefon: 044 250 48 00  
Telefax: 044 250 48 29  
E-Mail: [statistik@zuerich.ch](mailto:statistik@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)

**Hinweis an die Redaktion:**

Weitere Auskünfte erteilt Thomas Glauser, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 250 48 27,  
[thomas.glauser@zuerich.ch](mailto:thomas.glauser@zuerich.ch)